

Kath. Bildungswerk Friesoythe e. V.

Lange Straße 1 a

26169 Friesoythe

Friesoythe, 13.11.2018

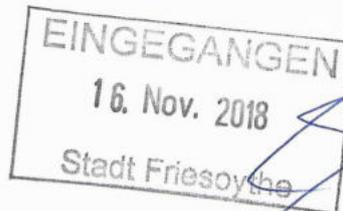
Kopie AV ent. ) Dee  
Kopie 1/40 ent.

Stadt Friesoythe

Herrn Bürgermeister Stratmann

Alte Mühlenstraße 12

26169 Friesoythe



### **Antrag: Kommunale Förderung**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

das Katholische Bildungswerk Friesoythe e. V. (KBW Friesoythe) beantragt hiermit eine regelmäßige Grundförderung ihrer kulturellen und sozialen Bildungsarbeit durch die Stadt Friesoythe. Die Höhe dieser Förderung möge sich daran orientieren, was andere Bildungswerke unserer Region an kommunalen Fördermitteln erhalten (z.B. KBW Cloppenburg, KBW Lohne, KBW Lönigen, KBW Vechta).

Das KBW Friesoythe ist seit 58 Jahren weitgehend aus eigener Kraft für die „Förderung der Volks- und Berufsbildung“ (§ 2 der Satzung) tätig. Wurden im Gründungsjahr 15 Bildungsmaßnahmen angeboten, so sind es heute fast 300 Wahlmöglichkeiten. Über 250000 Bürgerinnen/Bürger haben seit 1960 die Angebote genutzt, ca. ein halbe Millionen Unterrichtsstunden wurden geleistet. Aus kleinsten Anfängen ist eine Geschäftsstelle gewachsen, in der zur Zeit zehn Mitarbeiterinnen beschäftigt sind (Voll- oder Teilzeit). Ihre Tätigkeit wird durch ehrenamtlichen Einsatz wirksam ergänzt und unterstützt.

Die Angebote des KBWs Friesoythe sind offen, qualitativ verlässlich und vielseitig (siehe auch [www.bildungswerk-friesoythe.de](http://www.bildungswerk-friesoythe.de)):

- Sie richten sich an alle Bürgerinnen/Bürger, unabhängig von Herkunft und Alter.
- Die Qualität der Maßnahmen ist sichergestellt durch regelmäßige externe Zertifizierungen nach DIN ISO 9001.
- Die KBW-Kurse sind vielfältig und greifen dabei gesellschaftliche und individuelle Veränderungen im Mittelzentrum Friesoythe auf:  
Dominierendes Angebotsfeld des Bildungswerks Friesoythe ist der Bereich „Eltern und Familie“ (zur Zeit ca. 3000 Unterrichtsstunden/Jahr). Mit dieser

Akzentuierung wird darauf reagiert, dass Friesoythe eine Stadt mit vielen jungen Bürgerinnen und Bürgern ist.

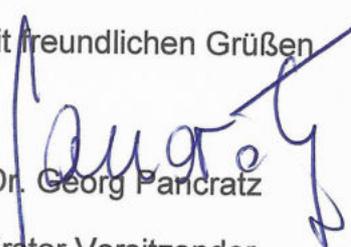
An zweiter Stelle folgt die Integration von Zuwanderern. Ihre gesellschaftliche Teilhabe ist bekanntlich nur über Sprachfähigkeit möglich.

Es schließen sich im Programmangebot des KBWs Friesoythe insbesondere Maßnahmen zur allgemeinen Bildung, zum Fragenkreis „Werte und Normen“, zur Eingliederung ins Erwerbsleben sowie zum Bereich „Kindergarten/Schule“ an.

Bildung ist ein Megathema der Zukunft. Speziell Erwachsenenbildung (lebenslanges Lernen) wird dabei zunehmend wichtiger. Hier ist das Katholische Bildungswerk Friesoythe umfangreich mit einem Angebot tätig, das nachweislich kulturelle und soziale Bildungsinteressen vieler Friesoyther Bürgerinnen und Bürger erfüllt.

Friesoythe ist bekanntlich eine „Schulstadt“. Daraus ergibt sich eine breite Bildungsnachfrage im Anschluss an den Besuch einer allgemeinbildenden, berufsbildenden und/oder universitären Bildungseinrichtung. Um hier als integraler Bestandteil des hiesigen Bildungswesens auch weiterhin im gesellschaftlichen und individuellen Interesse erfolgreich tätig sein zu können, benötigt das KBW Friesoythe eine spürbare kommunale Förderung, wie sie auch andere vergleichbare Bildungswerke in unserer Region seit Langem erhalten. Bei Durchführung vergleichbarer Bildungsangebote in eigener Trägerschaft entstünden der Stadt erheblich höherer Aufwendungen als bei einer angemessenen finanziellen Förderung des Bildungswerks Friesoythe.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Georg Paricratz

Erster Vorsitzender



Stadt Friesoythe · Alte Mühlenstraße 12 · 26169 Friesoythe

1) Kath. Bildungswerk Friesoythe e.V.  
Herrn Dr. Pancratz  
Lange Straße 1 A

26169 Friesoythe

**Rathaus am Stadtpark**  
Alte Mühlenstraße 12  
26169 Friesoythe

♿-Eingang Tecklenburger Straße  
P Tecklenburger Straße

**Telefon 04491-9293-0**

**Ansprechpartner/in**  
Frau Meemken

**Telefon:** +49 (4491) 9293-125  
**Fax:** +49 (4491) 9293-100  
**E-Mail:** meemken@friesoythe.de  
**Zimmer:** 125

**Öffnungszeiten**  
**Bürger-Service-Center**  
Telefon 04491-9293-218  
Mo.-Do. 8:00-17:00 Uhr  
Fr. 8:00-13:00 Uhr  
Sa. 10:00-12:00 Uhr

**Dienststelle**  
Fachbereich 1  
Bereich 40 - Bildung

**Verwaltung**  
Mo.-Fr. 8:30-12:30 Uhr  
Mo.-Do. 14:00-16:00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

**Aktenzeichen**

[www.friesoythe.de](http://www.friesoythe.de)

Friesoythe, 19. November 2018

## Ihr Antrag auf kommunale Förderung

Sehr geehrter Herr Dr. Pancratz,

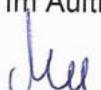
Ihr Antrag auf Förderung des Katholischen Bildungswerkes Friesoythe e.V. ist hier eingegangen.

Um über diesen entscheiden zu können, ist eine Beratung in den politischen Gremien der Stadt Friesoythe notwendig. Ihr Antrag wird dem nächsten Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Freizeit im Frühjahr 2019 vorgelegt.

Bis dahin möchte ich Sie bitten, mir weitergehende Informationen zu der beantragten Förderung zukommen zu lassen (z.B. Förderhöhe). Außerdem bitte ich um Hergabe eines Finanzierungsplanes bzw. einer Haushaltsplanung des Katholischen Bildungswerkes.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrage

  
Meemken

2/2 A.

Kath. Bildungswerk Friesoythe e. V.

Friesoythe, 25.02.2019

Lange Straße 1 a

26169 Friesoythe

Stadt Friesoythe

Herrn Bürgermeister Stratmann

Alte Mühlenstraße 12

26169 Friesoythe

EINGEGANGEN  
25. Feb. 2019  
Stadt Friesoythe

Eingegangen  
06. März 2019  
Stadt Friesoythe  
40 - Bildung

**Antrag: Kommunale Förderung**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im o. a. Antrag vom 13.11.2018 hatte ich die wertvollen Leistungen des KBW Friesoythe für die Bürgerinnen und Bürger aller Ortsteile Friesoythes eingehend dargelegt.

Auch wurde ausgeführt, das Bildungswerk wünsche eine regelmäßige Grundförderung ihrer kulturellen und sozialen Arbeit. Es geht also nicht um die Behebung einer aktuellen Krisensituation, sondern um eine verlässliche Unterstützung, die eine dauerhafte regionale Erwachsenenbildung sichert. Diese ist anderenorts selbstverständlich.

Als weitere Anbieter von Kursen zur Erwachsenenbildung treten in unserer Stadt, neben dem Friesoyther Bildungswerk, insbesondere die Volkshochschule Cloppenburg (VHS) sowie das KBW Cloppenburg auf. Die VHS wird vom Landkreis jährlich mit fast 50000 € unterstützt. Die Förderung des KBW Cloppenburg durch die Stadt Cloppenburg bewegt sich in ähnlicher Höhe (beispielsweise weisen die Haushalte 2017 und 2018 der Stadt Cloppenburg als Transferaufwendungen für „laufende Zwecke“ einen „Zuschuss Bildungswerke“ in Höhe von jeweils 92100 € aus). Der Haushalt 2018 der Stadt Lönigen gestand dem (relativ kleinen) KBW Lönigen 14400 € zu.

Vergleicht man die von den genannten Einrichtungen erteilten Unterrichtsstunden mit dem Stundenvolumen der KBW-Geschäftsstelle Friesoythe nach NEBG (2015: 15611 Stunden; 2017: 19351 Stunden für 6776 Teilnehmer/innen in 550 Maßnahmen), so halte ich einen jährlichen Förderbetrag durch unsere Stadt in Höhe von 20000 € für angemessen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Georg Pancratz, Erster Vorsitzender

Kath. Bildungswerk Friesoythe e. V.

Friesoythe, 25.03.2019

Lange Straße 1 a

26169 Friesoythe

Stadt Friesoythe

Herrn H. Kläne-Vahle

Alte Mühlenstraße 12

26169 Friesoythe

EINGEGANGEN

29. März 2019

Stadt Friesoythe

### Antrag: Kommunale Förderung

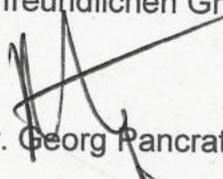
Sehr geehrter Herr Kläne-Vahle,

in Ergänzung meiner Schreiben vom 13.11.2018 und 25.02.2019 sowie unseres Telefongesprächs am 07.03.2019 mache ich hiermit die folgenden Angaben:

Wiederkehrende Aufwendungen des KBWs Friesoythe sind u. a. Personalkosten (Gehälter, soziale Aufwendungen, Fortbildungen ...), Kurskosten (Honorare, Unterrichtsmaterial), Miete/Raumkosten, Verwaltungskosten (Post, Telefon ...), Erhaltungskosten/Hard- und Software, Programmhefte/Flyer.

Sollte es zu der beantragten kommunalen Förderung des Bildungswerkes kommen, so würden die Mittel schwerpunktmäßig in den Bereich frühkindliche Bildung fließen. Die Leiterin des KBW-Geschäftsstelle, Frau N. Fuhler, hat hierzu ein Konzept erstellt, das ich meinem Schreiben beifüge.

Mit freundlichen Grüßen

  
Dr. Georg Pancratz

Erster Vorsitzender

## Konzept

### Personelle Stärkung im Bereich frühkindliche Bildung im gesamten Stadtgebiet Friesoythe

#### Hintergrund:

Frühkindliche Bildung mit dem Schwerpunkt Eltern-Kind-Gruppen (EKG).

Ziel der EKG ist es, Eltern bei ihrer Erziehungsaufgabe zu unterstützen und sie in ihrer Rolle zu stärken, auch um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und damit die Entscheidung junger Paare für Kinder zu erleichtern.

Das Bildungswerk Friesoythe hat in den vergangenen zwei Jahrzehnten mit dem Modell der EKG niedrigschwellige Angebote geschaffen, die genau hierauf abzielen.

Im Landkreis Cloppenburg gibt es 150 ehrenamtlich geleitete EKG. Allein im Nordkreis gibt es 60 EKG, die von der Kontaktstelle des Bildungswerkes Friesoythe betreut werden. Ihnen steht eine gewachsene Weiterbildungsstruktur zur Verfügung. Diese Stelle organisiert Fortbildungen und ist über den Beirat der EKG mit den Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises, der Städte und Gemeinden vernetzt.

Seit einigen Jahren gibt es für dieses aufgebaute Netzwerk keine finanziellen und zeitlichen Ressourcen mehr. Die bestehenden Strukturen existieren noch und könnten ohne Problem genutzt und aktiviert werden.

Aus diesem Grund stellen wir den Antrag für eine personelle Stärkung des Bildungswerkes Friesoythe im Bereich der frühkindlichen Bildung. Wir beantragen Personalkosten für eine pädagogische Fachkraft (19,5 Std. finanzielle Förderung 19.000 Euro pro Jahr).

Der Aufgabenbereich umfasst:

- Aktivierung des bestehenden Netzwerkes für die Nutzung im Stadtgebiet Friesoythe
- Aktivierung und Stärkung der bestehenden Strukturen der Eltern-Kind-Gruppen
- Aufleben des Zertifikatskurses „Leiten von EKG“
- Aufbau von internationalen Eltern Kind Gruppen in allen Ortsteilen
- Akquise von angehenden PARENS ® Referent/innen
- PARENS ®-Referent/innen Schulung
- Aufbau von PARENS ® Gruppen im Stadtgebiet Friesoythe
- Aufbau von PARENS ® Gruppen in Zusammenarbeit mit dem Caritas Verein

## **Erläuterungen zum Aufgabenbereich**

### **Zertifikatskurs „Leiten von EKG“**

Das Hauptziel dieses Zertifikatskurses ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, EKG qualifiziert und kompetent zu leiten, indem sie ihr erlerntes Wissen und Können in praktischer Form an die Teilnehmenden der Gruppen weitergeben. Die Befähigung zur Leitung dieser Gruppen stellt eine besondere Form der Erwachsenenbildung dar, die ihre Anwendung in der unmittelbaren Erweiterung und Stärkung der Erziehungskompetenzen der Eltern findet. Dieser Kurs wurde im Jahr 2010/2011 von der Universität Vechta und dem Niedersächsischen Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe) evaluiert.

### **Gründung von internationalen EKG**

In einer Eltern-Kind-Gruppe für Familien mit Migrationshintergrund wird der Integrationsgedanke aufgegriffen. Die Integration der Familien soll verbessert werden. Dies geschieht durch das Erlernen der deutschen Sprache und durch den direkten Kontakt zu den Familien. Die Gruppenleitung verfügt über Kontakte zur Schule und Kindertagesstätte. Die Familien haben so die Möglichkeit, besser in die Gemeinschaft von Kindergarten, Schule und in die Gesellschaft integriert zu werden.

### **PARENS ®**

Im Jahr 2012 haben Birgit Walker und Nicola Fuhler ein Kurs-Konzept entworfen, das Eltern mit ihren Babys ab der 4. Lebenswoche begleitet, PARENS ® (lat. Eltern). Die Eltern haben die Gelegenheit, die Bindung zu ihren Kleinstkindern zu intensivieren und unter pädagogischer Anleitung in geschützter Atmosphäre optimal und individuell zu begleiten und somit zu fördern. Die PARENS ® Gruppen finden einmal wöchentlich statt. Dort treffen sich Eltern mit ihren Babys ab der 4. Lebenswoche. Ein geschulte/r Referent/in begleitet die Eltern bis zu einem Jahr.

Warum PARENS ®-Gruppen wichtig sind?

Eltern befinden sich nach der Geburt ihres Kindes in einer sensiblen und neuen Entwicklungsphase. Sie sind besonders interessiert und damit sehr aufnahmefähig Neues zu lernen. Diese Zeit, die geprägt ist von Fragen und Veränderungen, braucht eine gute Begleitung. Diese Begleitung, ist nach unserer Ansicht, die beste Form von Prävention.

In den wöchentlichen Treffen werden Fragen beantwortet, die dieser neue Lebensabschnitt mit sich bringt. Dies ist der Baustein für eine gesunde Eltern-Kind-Bindung und die aller beste Voraussetzung für eine optimale Entwicklung des Kindes in allen Lebens- und Lernbereichen.

Inhalte der PARENS ®-Gruppentreffen:

- Werteorientierte Begleitung
- Soziale Kontakte herstellen bzw. stärken
- Eltern lernen gemeinsam mit ihren Babys Sing- und Bewegungsspiele
- Kennenlernen von gezielten Sinnesanregungen
- Einführung in Bewegungsanregungen und in Elemente der Babymassage
- Austausch und Begleitung durch eine PARENS-Referentin
- Wichtige Informationen im ersten Lebensjahr
- Anlegen eines Beobachtungstagebuches

Zurzeit liegt die Kursgebühr für 10 Treffen bei 70,00 Euro. Die Teilnehmenden sind meist bildungsnahe Eltern. Durch die personelle Unterstützung hätte das Bildungswerk die Möglichkeit, die Kurse in Form eines Gutscheinsystems, gemeinsam mit der Stadt Friesoythe für **alle** Bürgerinnen und Bürger im gesamten Stadtgebiet Friesoythe anzubieten. Dieses Angebot ist ein großer Beitrag für die gute Entwicklung.

Um junge Familien, die die Zukunft der Stadt Friesoythe sind, finanziell und inhaltlich zu unterstützen, ist die personelle Stärkung des Bildungswerkes Friesoythe in der frühkindlichen Bildung eine gute Investition im Präventionsbereich.

Junge Familien zu unterstützen und zu stärken, ist eine der wichtigsten Aufgabe unserer Gesellschaft.

Denn langjährige Untersuchungen zeigen immer wieder, dass die Familie einen weit größeren Einfluss auf die Entwicklung des Kindes hat als etwa die Schule.

I. Vermerk

**Antrag des Kath. Bildungswerks Friesoythe e. V. auf kommunale Förderung vom 13.11.2018**

Mit Datum vom 13.11.2018 hat Herr Dr. Georg Pancratz einen Antrag auf kommunale Förderung für das Kath. Bildungswerk Friesoythe e. V. gestellt. Für eine politische Beratung sind anschließend mit Datum vom 19.11.2018 weitere Informationen wie die Förderhöhe und ein Finanzierungsplan angefordert worden. Nach schriftlicher Erinnerung vom 08.02.2019 habe ich Herrn Dr. Pancratz am 07.03.2019 telefonisch auf die Einreichung der Unterlagen hingewiesen. Nach Auskunft von Herrn Dr. Pancratz solle dies erstmal auf einer Vorstandssitzung besprochen werden. Daraufhin wurde am 25.03.2019 eine Ergänzung des Antrages übersendet. Demnach soll die kommunale Förderung schwerpunktmäßig im Bereich frühkindliche Bildung fließen. In diesem Zusammenhang wurde der Ergänzung des Antrages das Konzept „Personelle Stärkung im Bereich frühkindliche Bildung im gesamten Stadtgebiet Friesoythe“ beigefügt. Zur konkreten Besprechung des Antrages soll ein gemeinsames Gespräch mit dem kath. Bildungswerk und der Stadtverwaltung durchgeführt werden. Seitens der Verwaltung wurde ein Gespräch am 09. Mai 2019 vorgeschlagen. Herr Pancratz möchte sich nach Absprache mit der Kollegin Frau Fuhler zurückmelden.

II. Frau Meemken zur Kenntnis *Me 24.4.*

III. z. d. A.

*KV*  
Kläne-Vahle

I. Vermerk

**Antrag des Kath. Bildungswerks Friesoythe e.V. auf kommunale Förderung vom 13.11.2018**

Herr Dr. Georg Pancratz hat hier heute angerufen und mitgeteilt, dass er den vorgeschlagenen Gesprächstermin für den 09. Mai 2019 absagen möchte. Er habe den Antrag des Kath. Bildungswerks ausführlich formuliert und begründet und hält ein persönliches Gespräch nicht für erforderlich. Sofern noch Fragen zum o. g. Antrag bestehen, könne man ihn telefonisch unter der Nummer 04491/1253 erreichen oder Frau Fuhler telefonisch unter der Nummer des Bildungswerks.

II. Frau Meemken zur Kenntnis. *Me 17.4.*

III. Frau Hamjediers zur Kenntnis und der Bitte um Rücksprache (FB 1), wie weiter verfahren werden soll.

*→ BV JSKFA  
12.18.4.19*

*Reiners*

Reiners



Stadt Friesoythe · Alte Mühlenstraße 12 · 26169 Friesoythe

1) Kath. Bildungswerk Friesoythe e.V.  
Herrn Dr. Pancratz  
Lange Straße 1A  
26160 Friesoythe

**Rathaus am Stadtpark**  
Alte Mühlenstraße 12  
26169 Friesoythe

-Eingang Tecklenburger Straße  
 Tecklenburger Straße

**Telefon 04491-9293-0**

**Ansprechpartner/in**  
Frau Hamjediers

**Telefon:** +49 (4491) 9293-147  
**Fax:** +49 (4491) 9293-101  
**E-Mail:** hamjediers@friesoythe.de  
**Zimmer:** 147

**Öffnungszeiten**  
**Bürger-Service-Center**  
Telefon 04491-9293-218  
Mo.-Do. 8:00-17:00 Uhr  
Fr. 8:00-13:00 Uhr  
Sa. 10:00-12:00 Uhr

**Dienststelle**  
Erste Stadträtin

**Verwaltung**  
Mo.-Fr. 8:30-12:30 Uhr  
Mo.-Do. 14:00-16:00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

**Aktenzeichen**

[www.friesoythe.de](http://www.friesoythe.de)

Friesoythe, 15. Mai 2019

*cel 16.5.19*

### Ihr Antrag auf kommunale Förderung

Sehr geehrte Herr Dr. Pancratz,

im November letzten Jahres hatten Sie einen Antrag an die Stadt gestellt auf eine kommunale Förderung für das Katholische Bildungswerk. Wie üblich und erforderlich, hatten meine Mitarbeiter Sie um einen Finanzierungs- und Haushaltsplan gebeten als Grundlage für die Beratungen. Dies musste das Bildungswerk seinerzeit z.B. auch beim Landkreis Cloppenburg vorlegen, als über die Kreisförderung entschieden wurde.

Leider haben wir bislang keine aussagekräftigen Unterlagen von Ihnen erhalten, sondern nur allgemeine Angaben über Umfang der Kurse oder Inhalt einzelner Projekte.

Meine Mitarbeiter hätten das gerne mit Ihnen besprochen, was bei Ihnen aber offensichtlich auf Unverständnis trifft. Sie lehnten einen Gesprächstermin ab mit der Begründung, dass Sie dies für nicht erforderlich halten.

Ich bitte Sie nochmals, uns einen Haushaltsplan oder Finanzierungsplan vorzulegen, damit wir die Beratung Ihres Antrages sachgerecht vorbereiten können. Sollten Sie Sorge haben, dass diese Informationen dann der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, kann ich Sie beruhigen. Diese Unterlagen würden wir ausschließlich den Ratsmitgliedern zugänglich machen.

Sollten wir keine Unterlagen erhalten, werden wir den Antrag nicht weiter in die Beratung geben können. Wir werden die Ratsgremien zeitnah über den Bearbeitungsstand informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Sven Stratmann  
Bürgermeister

*9 15.05.19*

*2) 1140*

Kath. Bildungswerk Friesoythe

Friesoythe, den 29.05.2019

Lange Str. 1 a

26169 Friesoythe



Stadt Friesoythe

Herrn Bürgermeister S. Stratmann

Alte Mühlenstr. 12

26169 Friesoythe

Ø ⇒ Ar'14 + FBLDB  
ed.  
03.06.

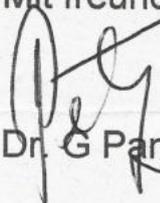
### Kommunale Förderung

Sehr geehrter Herr Stratmann,

für Ihr Schreiben vom 15.05.2019 danke ich Ihnen.

In Absprache mit dem Vorstand des Bildungswerks Friesoythe sowie der Geschäftsstellenleiterin erhalten Sie nunmehr die Anlage

Mit freundlichen Grüßen

  
Dr. G Pancratz

Anlage: 1

# Katholisches Bildungswerk Friesoythe e.V.

Haushaltsplan 2019

Einnahmen	Planwert 2019
Teilnehmergebühren	170.000,00
Zuschuss Land Nieders.	14.800,00
Sonstige Einnahmen (BH, VHS ...)	28.000,00
Einnahmen Lehrmaterial/Fahrtkosten	400,00
Einnahmen Koo-Stelle Sprachbildung	87.800,00
Einnahmen Nifbe	6.300,00
Einnahmen BUT	150.000,00
Einnahmen Sprachkurse Asylanten	150.000,00
Einnahmen Fahrtkosten für Sprachkurse	5.000,00
AZAV	20.000,00
	<b>632.300,00</b>

Ausgaben	Planwert 2019
Personalkosten	183.000,00
Honorare Referenten	140.000,00
Post- und Telefon/Handykosten	5.500,00
Verwaltungsausgaben	16.200,00
Miete; Leihgebühren; Raumkosten	12.000,00
Werbekosten	10.000,00
Rundfunkgebühren, Tageszeitung	800,00
Lehr- und Arbeitsmaterialien	1.600,00
Gebühren VHS-Kurse	10.500,00
Sonstiges	22.000,00
Ausgaben Hardware Software	15.000,00
Weiterbildungskosten	7.000,00
Zuschüsse Zielgruppen	2.100,00
Anschaffungen	25.000,00
Kontoführung	500,00
Honorare BUT	65.000,00
Honorare HSAK	30.000,00
Honorare Sprachkurse Asylanten	55.000,00
Honorare Kinderbetreuung Sprachkurse Asylanten	6.000,00
Verwaltungsausgaben Sprachkurs Asylanten	1.500,00
Fahrtkosten für Sprachkurse Asylanten	9.000,00
Miete für Sprachkurse	4.000,00
Honorare AZAV	9.000,00
Profiling AZAV	1.600,00
	<b>632.300,00</b>

Überschuss / Fehlbetrag



Stadt Friesoythe · Alte Mühlenstraße 12 · 26169 Friesoythe

Katholisches Bildungswerk Friesoythe  
z. Hd. Herrn Dr. Pancratz  
Lange Straße 1a  
26169 Friesoythe

**Rathaus am Stadtpark**  
Alte Mühlenstraße 12  
26169 Friesoythe

-Eingang Tecklenburger Straße  
 Tecklenburger Straße

**Telefon 04491-9293-0**

**Ansprechpartner/in**  
Frau Hamjediers

**Telefon:** +49 (4491) 9293-147  
**Fax:** +49 (4491) 9293-101  
**E-Mail:** hamjediers@friesoythe.de  
**Zimmer:** 147

**Öffnungszeiten**  
**Bürger-Service-Center**  
Telefon 04491-9293-218  
Mo.-Do. 8:00-17:00 Uhr  
Fr. 8:00-13:00 Uhr  
Sa. 10:00-12:00 Uhr

**Dienststelle**  
Erste Stadträtin

**Verwaltung**  
Mo.-Fr. 8:30-12:30 Uhr  
Mo.-Do. 14:00-16:00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

**Aktenzeichen**

[www.friesoythe.de](http://www.friesoythe.de)

Friesoythe, 29. Juli 2019

## Kommunale Förderung

Sehr geehrter Herr Dr. Pancratz,

den Haushaltsplan des Bildungswerkes für das Jahr 2019 haben wir nun erhalten. Vielen Dank.

Zur Vorbereitung einer Entscheidung unserer Gremien ist dies aber noch nicht wirklich hilfreich. In den Vorgesprächen hatten wir immer wieder betont, dass die Stadt dort nicht zusätzliche Zuschüsse bewilligt, wo es sich um Maßnahmen handelt, die im Rahmen von Berufsförderungsprojekten u.ä. bereits öffentlich gefördert werden. Wir hatten zugesagt, eine finanzielle Unterstützung für die Bereiche positiv in die Ratsgremien bringen zu wollen, die sich allein auf „kulturelle“ Angebote oder Kurse und Angebote beziehen, die sich außerhalb von AVAZ, BuT, NifBe u.ä. bewegen.

Hierzu können aus Ihrer Haushaltsplanung leider keine Rückschlüsse gezogen werden.

Hinzu kommt, dass sich die Finanzlage des Bildungswerkes offensichtlich als ausgeglichen darstellt.

Für uns stellt sich zudem die Frage, inwieweit bei einer kommunalen Förderung auch die Gemeinde Bösel mit herangezogen werden soll.

Es wäre gut, wenn Sie uns hierzu noch Informationen zukommen lassen könnten, damit wir zu einer ausgewogenen Entscheidung kommen. Ich gehe davon aus, dass Sie für das Katholische Bildungswerk eine Spartenrechnung erstellen, damit die einzelnen Projekte getrennt abgerechnet werden können. Sicherlich können Sie hieraus auch Rückschlüsse für unseren Informationsbedarf ziehen.

Mit freundlichen Grüßen  
In Vertretung

Heidrun Hamjediers  
Erste Stadträtin



Stadt Friesoythe · Alte Mühlenstraße 12 · 26169 Friesoythe

**Katholisches Bildungswerk Friesoythe**  
z. Hd. Herrn Dr. Pancratz  
Lange Straße 1a  
26169 Friesoythe

**Rathaus am Stadtpark**  
Alte Mühlenstraße 12  
26169 Friesoythe

-Eingang Tecklenburger Straße  
 Tecklenburger Straße

**Telefon 04491-9293-0**

**Ansprechpartner/in**  
Frau Hamjediers

**Telefon:** +49 (4491) 9293-147  
**Fax:** +49 (4491) 9293-101  
**E-Mail:** hamjediers@friesoythe.de  
**Zimmer:** 147

**Öffnungszeiten**  
**Bürger-Service-Center**  
Telefon 04491-9293-218  
Mo.-Do. 8:00-17:00 Uhr  
Fr. 8:00-13:00 Uhr  
Sa. 10:00-12:00 Uhr

**Dienststelle**  
Erste Stadträtin

**Verwaltung**  
Mo.-Fr. 8:30-12:30 Uhr  
Mo.-Do. 14:00-16:00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

**Aktenzeichen**

[www.friesoythe.de](http://www.friesoythe.de)

Friesoythe, 13. Januar 2020

*ab: 15.1.20*

## Kommunale Förderung

Sehr geehrter Herr Dr. Pancratz,

den Haushaltsplan des Bildungswerkes für das Jahr 2019 haben wir nun erhalten. Vielen Dank.

Schon im letzten Jahr hatten wir einen Schriftverkehr zum Thema „Kommunale Förderung“. Meine Erste Stadträtin hatte hierzu mit Schreiben vom 29. Juli 2019 noch einmal Fragen aufgeworfen, die von Ihnen leider nicht beantwortet wurden. Sie selbst erklärten unserer Mitarbeiterin gegenüber, dass Sie weitere Gespräche für nicht erforderlich halten. Insofern hatte sich Ihr Antrag für uns als nicht beratungsreif dargestellt.

Zwischenzeitlich hat sich die Situation verändert, weshalb wir nochmals auf das Thema zurückkommen müssen.

Zum einen hat sich die Volkshochschule für den Landkreis Cloppenburg e.V. bei uns gemeldet, weil diese ein neues Domizil suchte und uns um Unterstützung bei der Suche bat. Verbunden war dies mit einem zunächst formlosen Antrag auf finanzielle Unterstützung. Es versteht sich wohl von selbst, dass wir alle Einrichtungen der Erwachsenenbildung gleich behandeln müssen und wollen. In diesem Zusammenhang wurde uns von der VHS berichtet, dass diese bis 2019 einen monatlichen Miet- und Nebenkostenzuschuss von 300,00 € an Ihr Bildungswerk gezahlt hat. Dies hat uns doch sehr verwundert, weil die Räume im Rathaus Stadtmitte explizit mit einer deutlichen Subvention an das Kathl. Bildungswerk vermietet sind und der Mietvertrag keine Untervermietung ohne Genehmigung der Eigentümern zulässt. Diesen Punkt müssen wir natürlich klären, zumal in unseren Unterlagen hierüber gar nichts vermerkt ist.

Weiterhin haben sich mittlerweile zwei seriöse und solvente Gewerbetreibende bei uns gemeldet, die das Erd- und das Souterrain-Geschoss des Rathauses Stadtmitte gerne anmieten möchten. Da das Katholische Bildungswerk ja beabsichtigt, ein eigenes Gebäude an der Kirchstraße / Burgstraße (Burghotel) zu beziehen, ist auch in diesem Punkt Gesprächsbedarf vorhanden.

Hinzu kommt, dass sich Ihre Mitarbeiterin Frau Fuhler sowohl bei der SPD-Stadtratsfraktion als auch bei mir persönlich nach einem möglichen Gespräch erkundigt hat. Wir begrüßen es natürlich immer, wenn man das Gespräch mit uns sucht. Dies kann u.E. aber nicht ohne den jeweiligen Vorsitzenden stattfinden.

Ich bitte Sie deshalb nochmals um ein Treffen, damit wir die anstehenden Fragen gemeinsam erörtern können. Gerne sehe ich Ihren Terminvorschlägen entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

Sven Stratmann  
Bürgermeister

A large, stylized handwritten signature in blue ink, which appears to be 'Sven Stratmann', is written over the printed name. To the right of the main signature, there is a smaller, more compact handwritten mark or signature.